

# PLANZEICHENERKLÄRUNG (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90-)

## BAURECHT AUF ZEIT (§ 9 Abs. 2 Nr. 1)

Art und Zweckbestimmung der entspr. Ziffer s. textl. Festsetzungen



## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 16 BauNVO)

Max. Höhe der baulichen Anlage Tal-/Bergstation, Stützen (s. textl. Festsetzungen) z.B. max. OK 88,0 m ü. NN

## VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Bahnanlagen (hier nachrichtliche Übernahme)

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Straßenverkehrsflächen (hier nachrichtliche Übernahme der Bundesstraße B42)

Öffentliche Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich

Verkehrsanlage Seilbahn inkl. Nebenanlagen und Seilbahntrasse inkl. Lichtraumprofil (Hinweis: Überspannter Bereich als übergerade Darstellung)

z.B. Talstation Seilbahn

max. OK 192,0 m ü. NN

min. OK 108,0 m ü. NN

## GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Öffentliche Grünflächen

Zweckbestimmung: Parkanlage

## WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

Wasserflächen (hier nachrichtliche Übernahme Bundeswasserstraße Rhein)

## PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, FLÄCHEN ODER MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)

Erhaltung von Bäumen

## SONSTIGE PLANZEICHEN (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugeländen oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes

(§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Gebäude, bei denen bei baulicher Umsetzung der Talstation Seilbahn Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umweltwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionschutzgesetzes sowie passive Schallschutzmaßnahmen nach Maßgabe der schallschutztechnischen Untersuchung durchzuführen sind. (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

## SONSTIGE NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 Abs. 6 BauGB)

Überschungsgebiet Rhein und Mosel

Abflussbereich Ü-Gebiet Rhein und Mosel

200-jähriges Hochwasserereignis

FFH-Gebiet (5510-301 Mittelrhein)

## VERMESSUNGSTECHNISCHE UND TOPOGRAPHISCHE SIGNATUREN (AUSZUG)

Flurstücksgrenze

abgemerkter Grenzpunkt

Flurstücknummer

Flurstücknummer mit Zuordnungsspiel

Auszug Bestandsdarstellung: vorhandene bauliche Anlagen

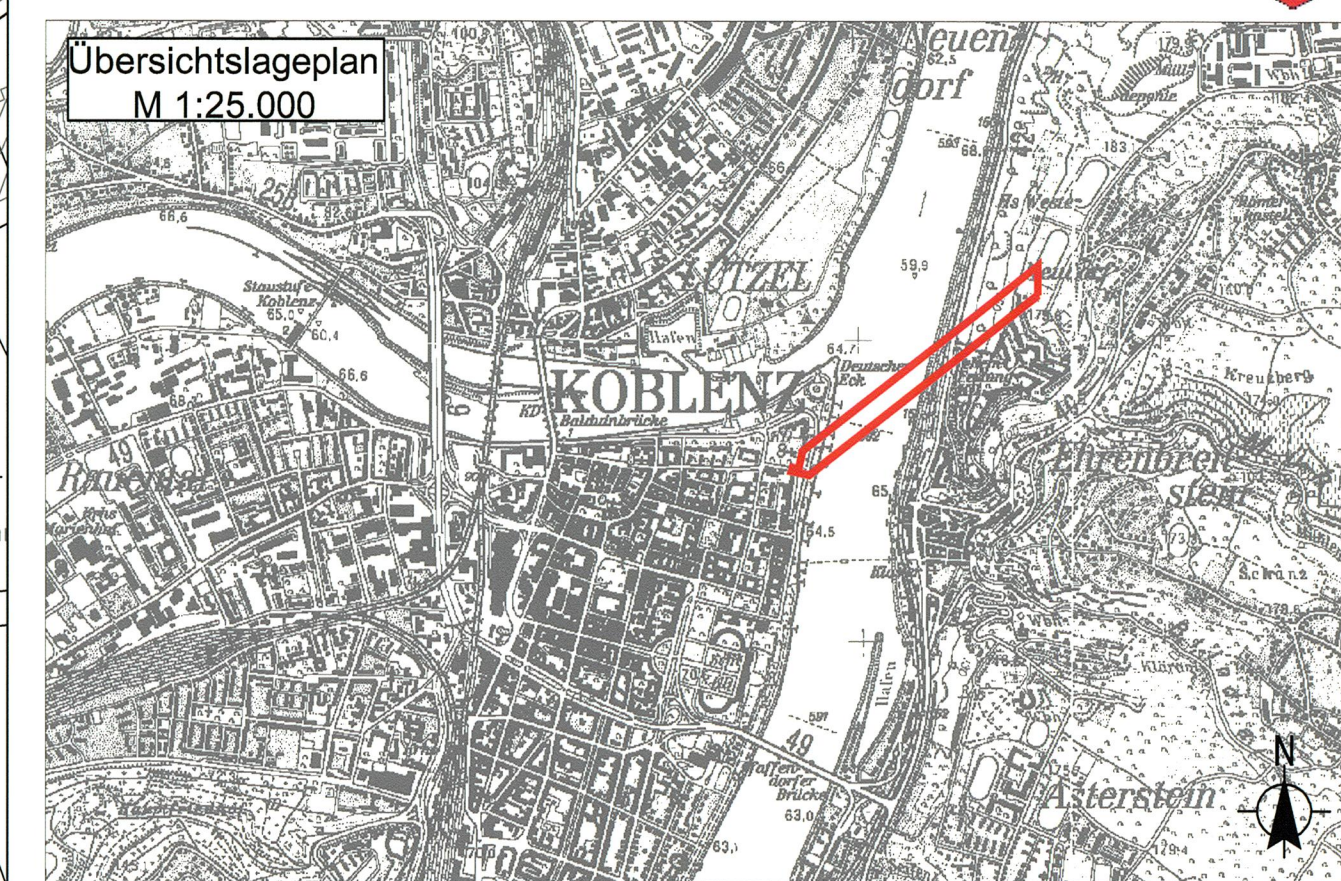
Böschung: Aufschüttung / Abgrabung

Baumbestand

OBERES MITTELRHEINTAL

UNESCO-WELTERBE

Stadt Koblenz



Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 120:  
Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011

Gemarkung: Koblenz

Flur: 1

Maßstab 1:1.000

Stadtverwaltung Koblenz

KOCKS CONSULT GMBH

KOCKS INGENIEURE

Temporäre Seilbahnanlage Bundesgartenschau

Karte 1 von 2

Übersichtslageplan

Übersichtslageplan

Übersichtslageplan





Hinweis:  
Im Geltungsbereich des durch das "Baurecht auf Zeit"  
geänderten rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 173:  
Hangzone nördlich der Festung Ehrenbreitstein  
(Änderung Nr. 1 und Änderung Nr. 2) tritt dieser nach  
"Ablauf des Baurechtes auf Zeit" wieder vollständig in  
Kraft. Hiervon ausgenommen sind in der Planbezeichnung  
Nr. 2 festgesetzte Änderungen der Folgenutzung.

**Bebauungsplan Nr. 120:**  
**"Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011"**

**Aufstellungsbeschluss**  
Der Stadtrat hat am 12.06.2008 den Aufstellungsbeschluss gefasst.  
Koblenz, den 13.06.2008

**Planunterlage**  
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 Abs. 2 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 38) in der derzeit geltenden Fassung.  
Stand der legationseigenen Angaben: 07/2008  
Stand der planungswichtigen Topographie: 07/2008  
Koblenz, den 15.07.2008

**Planverfasser**  
Der Entwurf des Bebauungsplanes inkl. Begründung wurde von Dipl.-Ing. Mansfeld im Auftrag der Stadt Koblenz ausgearbeitet.  
Koblenz, den 14.11.2008

**Einleitung des Satzungsverfahrens**  
Der Entwurf des Bebauungsplanes IV hat am 02.12.2008 den Entwurf des Planes und dessen Offenlage beschlossen.  
Koblenz, den 03.12.2008

**Öffentliche Auslegung**  
Der Entwurf des Planes hat gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zuletzt geänderten Fassung vom 21.12.2006 ( BGBl. I S. 3316), in der Zeit vom 16.12.2008 bis 20.01.2009 ausgeteilt.  
Antragungen sind eingegangen.  
Koblenz, den 21.01.2009

**Satzungsbeschluss**  
Der Bebauungsplan wurde (nach Prüfung der eingegangenen Anregungen) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Stadtrat am 16.03.2009 als Satzung beschlossen.  
Koblenz, den 17.03.2009

**Inkrafttreten**  
Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach der Ausfertigung ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.  
Ausfertigung:  
Koblenz, den 30.03.2009

**Bekanntmachung**  
Die ortsübliche Bekanntmachung ist am 03.04.2009 erfolgt.  
Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.  
Koblenz, den 03.04.2009

**Verfahrenslegende der Karte 1 und 2)**

**Aufstellung:** Stadtrat Koblenz  
**Planverfasser:** Dipl.-Ing. Mansfeld  
**Name/Firma/Planungsbüro:** Kocks Consult GmbH  
**Planverfasser:** Dipl.-Ing. Mansfeld  
**Name/Firma/Planungsbüro:** Kocks Consult GmbH  
**Einleitung des Satzungsverfahrens:** Stadtrat Koblenz  
**Öffentliche Auslegung:** Stadtrat Koblenz  
**Satzungsbeschluss:** Stadtrat Koblenz  
**Inkrafttreten:** Stadtrat Koblenz  
**Bekanntmachung:** Stadtrat Koblenz

# PLANZEICHENERKLÄRUNG (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90-)

**VERKEHRSFLÄCHEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)  
Bahnanlagen  
(hier nachrichtliche Übernahme)  
Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber  
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung  
Straßenverkehrsflächen  
(hier nachrichtliche Übernahme der Bundesstraße B42)  
Öffentliche Verkehrsflächen  
besonderer Zweckbestimmung  
Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich

**GRÜNFLÄCHEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)  
Öffentliche Grünflächen  
Zweckbestimmung: Parkanlage

**WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)  
Wasserflächen  
(hier nachrichtliche Übernahme Bundeswasserstraße Rhein)

**PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, FLÄCHEN ODER MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)  
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)  
Art und Zweckbestimmung der entspr. Ziffer s. textl. Festsetzungen  
Erhaltung von Bäumen

**SONSTIGE PLANZEICHEN**  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

**SONSTIGE NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**  
(§ 9 Abs. 6 BauGB)  
Überschneidungsgebiet Rhein und Mosel  
Abflussbereich Ü-Gebiet Rhein und Mosel  
200-jähriges Hochwasserereignis  
FFH-Gebiet (5510-301 Mittelrhein)

**VERMESSUNGSTECHNISCHE UND TOPOGRAPHISCHE SIGNATUREN (AUSZUG)**  
Flurstücksgrenze  
abgegrenzter Grenzpunkt  
Flurstücknummer  
Flurstücknummer mit Zuordnungspfeil  
Auszug Bestandsdarstellung:  
vorhandene bauliche Anlagen  
Böschung  
Aufschüttung, Abgrabung  
Baumbestand

## OBERES MITTELRHEINTAL

UNESCO-WELTERBE

### Stadt Koblenz

Übersichtslageplan  
M 1:25.000

**Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 120:**  
**Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011**  
**Gemarkung: Koblenz**  
**Flur:**  
**Maßstab 1:1.000**  
**Stadtverwaltung Koblenz**  
**"Festsetzung der Nachnutzung"**  
Temporäre Seilbahnanlage Bundesgartenschau

Karte 2 von 2  
Datum: März 2009  
bearb.: Mansfeld  
gez.: For  
gepr.: Mansfeld

**KOCKS CONSULT GMBH**  
Kocks Consult GmbH - Ingenieurbüro  
Koblenz, den 03.04.2009